

Autohaus Schlagheck

„Sechs Stunden Ausbildung und danach Familie.“

UNTERNEHMENSPROFIL

- Kraftfahrzeughandwerk
- Gründung: 1989
- Beschäftigte: 22
- Geschäftsführung: Andreas Schlagheck
- Das Autohaus ist Servicepartner der Marken Audi, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge.

GUTE PRAXIS

Frauen zur Kraftfahrzeugmechatronikerin auszubilden, ist für das Autohaus Schlagheck nichts Ungewöhnliches. Doch das Besondere an der 29-jährigen Kerstin Müller, die derzeit mit vier männlichen Kollegen die Ausbildung mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagenteknik durchläuft, ist ihre Arbeitszeit. Denn statt der üblichen Vollzeit arbeitet die allein erziehende Mutter eines vierjährigen Kindes in Teilzeit.

Begonnen hatte Kerstin Müller ihre Ausbildung wie die anderen in Vollzeit. Doch schon nach ein paar Monaten zeigte sich, wie schwierig es für sie war, Beruf und Familie zu vereinbaren. Denn trotz der Betreuung ihrer Tochter in der Kindertagesstätte und der Unterstützung ihrer Eltern fühlte sich die junge Mutter durch den Spagat zwischen Ausbildung und Kind stark belastet. Die für sie maßgeschneiderte Lösung lag auf der Hand: Um die Ausbildung entspannter anzugehen und mehr Zeit für ihr Kind zu haben, beantragte sie zusammen mit ihrem Ausbildungsbetrieb bei der Handwerkskammer Münster die so genannte „Teilzeitausbildung“.

Diese Möglichkeit ist seit 2005 im Berufsbildungsgesetz verankert. Sie ermöglicht insbesondere allein erziehenden Müttern oder Vätern, trotz Betreuung eines Kindes eine bereits begonnene Ausbildung in Teilzeit abzuschließen oder eine Ausbildung mit reduzierter Wochenarbeitszeit anzufangen. Übrigens wird auch die Pflege eines nahen Angehörigen oder eine Schwerbehinderung als Voraussetzung für eine Teilzeitausbildung anerkannt.

Kerstin Müller könnte ihre Ausbildung planmäßig nach dreieinhalb Jahren abschließen, sie bei Bedarf aber auch verlängern. Im Gegensatz zu den anderen Lehrlingen arbeitet sie in der Werkstatt täglich nur sechs Stunden. Die Berufsschulzeiten sind nach wie vor in Vollzeit organisiert. Auch die überbetriebliche Unterweisung wird nur ganztägig angeboten. Insgesamt ist die 29-Jährige für ihre Ausbildung 32,5 Stunden in der Woche im Einsatz. Es bleiben also für die junge Mutter immer noch genügend Anlässe, bei denen sie trotz ihrer im Betrieb reduzierten Arbeitszeit auf Hilfe bei der Kinderbetreuung angewiesen ist.

Nichtsdestotrotz betont Kerstin Müller nachdrücklich, welche Erleichterung die Chance der Teilzeitausbildung für sie bedeutet. „Mein gesamtes soziales Umfeld, insbesondere meine Eltern und Freunde, melden mir zurück, wie viel gelassener ich jetzt bin.“ Auch in der Werkstatt könne sie sich nun besser auf ihre Arbeit konzentrieren.

Simone Schlagheck, die im Unternehmen ihres Bruders die Personalarbeit managt, bestätigt, wie zufrieden auch das Unternehmen mit der jungen Frau ist. „Kerstin Müller verwirklicht mit dieser Lehre zur Kraftfahrzeugmechatronikerin einen langjährigen Traum. Wir erleben ihre hohe Motivation tagtäglich und freuen uns, ihr über die Möglichkeit der Teilzeitausbildung den Weg geebnet zu haben, Beruf und Kind besser miteinander vereinbaren zu können.“

KONTAKT

Autohaus Schlagheck GmbH & Co. KG, Simone Schlagheck,
Im Derdel 4, 48161 Münster, Telefon 02534 97400,
info@autohaus-schlagheck.de, www.autohaus-schlagheck.de